

Badenliga Herren

SG Stutensee-Weingarten - SG Pforzheim/Eutingen 2 25:25 (13:10)

Die Herren der SG Stutensee-Weingarten haben allem Anschein nach ein Abonnement gebucht, das ihnen bei ihren Auftritten in der Badenliga ein Unentschieden garantiert. Gegen den Namensvetter Pforzheim/Eutingen 2 reichte es am Ende mit dem 25:25 erneut nur zum Remis, der heißersehnte erste doppelte Punktgewinn blieb abermals verwehrt.



Der Partie in Weingarten war in der zweiten Hälfte hart umkämpft (Foto: cls)

In der Walzbachhalle Weingarten sahen die Zuschauer eine SGSW mit drei verschiedenen Gesichtern. Im ersten Drittel boten die Schützlinge von Trainer Steffen Bechtler wohl ihre beste Leistung in dieser noch jungen Runde und lagen permanent mit vier, fünf Toren in Front. Dann schlichen sich technische Fehler ein und die Gäste aus der Goldstadt schafften beim 11:9 den Anschluss. In einer hektischen Schlussphase der ersten Hälfte bauten die Hausherren die Führung wieder auf vier Tore aus und hätten beruhigt in die Pause gehen können. Leider kassierte die SGSW noch einen direkten Freiwurf zum 13:10 Zwischenstand nach dreißig Minuten.

Nach dem Wechsel sahen die Anhänger der Bechtler Sieben ein verändertes Auftreten der Mannschaft. Vor allem im Angriff musste man erkennen, dass die SGSW nicht mehr den Druck ausübte, der sie im ersten Durchgang dominant agieren ließ. Angeführt von Spielmacher Leon Gerstner setzten die Gäste die SGSW nun ihrerseits immer mehr unter Druck. Hatten die Gastgeber im ersten Durchgang den starken Rückraum, mit den Oberliga erfahrenen Tom Schlögel und Carlo Petruzzi noch unter Kontrolle, hatten die Akteure in Blaugelb nach Wiederanpfiff mehr Präsenz auf dem Parkett. Die Angreifer aus der Hardt scheiterten außerdem immer öfter an dem eingewechselten Adam Studenkowski, der mit seinem „empty goal“ in der 39. Minute erstmals den Gleichstand zum 14:14 herstellte.

Zu Beginn des letzten Viertels folgte noch einmal eine starke Phase der Gastgeber, die durch Treffer von Kai Rudolf (2) und



Kai Rudolf war mit neun Toren bester Werfer der SGSW (Foto: cls)

Kreisläufer Nils Pollmer auf 20:17 davon zogen. Bei den Fans aus Stutensee-Weingarten keimte die Hoffnung auf, dass der erste doppelte Punktgewinn doch noch möglich war. Eine von sechs Zeitstrafen, die gegen die Hausherren verhängt wurden, brachte dann aber wieder die Wende. Die Goldstädter drückten aufs Tempo und erzielten durch ihre beiden besten Schützen, Schlegel (8) und Wittke (5) nicht nur den Ausgleich, sondern gingen acht Minuten vor dem Schlusspfiff zum ersten Mal in Führung. Wie in den vergangenen Partien

zeigte die Bechtler Truppe, dass die Moral noch in Takt war. Sie ließ sich auch nicht beeindrucken, als die Goldstädter durch Schlögel sogar auf 22:24 erhöhten. Kevin Reich und der unermüdliche Kai Rudolf, sowie Spielmacher Stefan Jochim hielten dagegen und eroberten anderthalb Minuten vor dem Ende die Führung zurück. Leider reichte es dann doch wieder nicht zum Heimsieg, denn die SG Pforzheim/Eutingen 2 glich noch durch einen verwandelten Siebenmeter zum Endstand von 25:25 aus.



In der zweiten Hälfte hatte die Abwehr der Hausherren viel zu tun (Foto: cls)

Die Leistungsschwankungen können bei den Hausherren weitgehend auf die personellen Probleme reduziert werden, die bei der SGSW immer noch den Alltag bestimmen. Zwar war Kapitän Max Weickum wieder an Bord, aber nach einer dreiwöchigen Krankheitsphase sicher noch nicht im Vollbesitz seiner Kräfte. Gegen die Goldstädter fehlte mit Marvin Morlock ein wichtiger Baustein, zumal Marvin Kikillus wegen einer Verletzung nicht eingesetzt werden konnte. Die Anhänger der SGSW müssen weiterhin noch Geduld mit ihren Jungs haben. Krankheiten schüttelt man eben nicht so aus den Kleidern. Ob es weiter aufwärts geht wird die Partie in Birkenau am nächsten Samstag zeigen.

Für die SGSW spielten: Pascal Duck, Marius Gabel – Kai Rudolf (9), Vedran Dozic, Max Weickum (1), Justus Bieberstein (3), Jasmin Dozic, Stefan Jochim (3/1), Kevin Reich (1), Nils Pollmer (6), Marvin Kikillus, Jens Lengert (1)



SGSW verpasste erneut den ersten Sieg

Für die SG PF/E 2 spielten: Benjamin Löckel, Adam Studentowski (1) – Darien Holler (1), Felix Reisinger, Tim Krauth (1), Tim Faeser, Maximilian Staib, Tom Schlögel (8), Tom Großhans (4/2), Leon Gerstner (3), Nik Wittke (5/2), Lasse Keller, Carlo Petruzzi (2)